

**RS OGH 1989/10/3 5Ob609/89,
8Ob577/93, 7Ob2176/96t,
7Ob2179/96h, 7Ob312/04i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.10.1989

Norm

EheG §23

IPRG §17

Rechtssatz

Da in der Rechtsordnung der Volksrepublik Polen ein dem § 23 Abs 1 EheG entsprechendes Verbot nicht normiert ist, kann eine Ehe, die nach österreichischem Recht als Staatsangehörigkeitsehe anzusehen ist, wegen dieser in Österreich verpönten Abschlußmotive nach polnischem Recht nicht für nichtig erklärt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 609/89
Entscheidungstext OGH 03.10.1989 5 Ob 609/89
Veröff: SZ 62/159 = JBl 1990,531
- 8 Ob 577/93
Entscheidungstext OGH 30.03.1994 8 Ob 577/93
Ähnlich; Beisatz: Eine Konkurrenz mit dem österreichischen Recht kann daher nicht eintreten. (T1) Beisatz: Hier: Türkische Rechtsordnung. (T2); Veröff. SZ 67/56
- 7 Ob 2176/96t
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2176/96t
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2
- 7 Ob 2179/96h
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 7 Ob 2179/96h
Vgl auch; Beisatz: Gemäß § 17 Abs 1 IPRG ist das Personalstatut des österreichischen Verlobten bei der Beurteilung eines Ehenichtigkeitsbestandes maßgebend, wenn das Personalstatut des anderen (hier: Türkei) einen gleichartigen Ehenichtigkeitsgrund nicht kennt. (T3)
- 7 Ob 312/04i
Entscheidungstext OGH 02.03.2005 7 Ob 312/04i
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0056020

Dokumentnummer

JJR_19891003_OGH0002_0050OB00609_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at